



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES
SEKTION III-RECHT

GZ.: BMI-LR1428/0028-III/1/a/2012

Wien, am 28. September 2012

An das

Bundesministerium für Arbeit,
Soziales und Konsumentenschutz

Stubenring 1
1010 WIEN

Zu GZ BMASK-462.207/0020-VII/B/8/2012

Rita Ranftl
BMI - III/1 (Abteilung III/1)
Herrengasse 7, 1014 Wien
Tel.: +43 (01) 531262046
Pers. E-Mail: Rita.Ranftl@bmi.gv.at
Org.-E-Mail: BMI-III-1@bmi.gv.at
WWW.BMI.GV.AT
DVR: 0000051
Antwortschreiben bitte unter Anführung der GZ an
die Org.-E-Mail-Adresse.

Betreff: Legistik und Recht; Fremdlegistik; BG-BMASK
Bundesgesetz, mit dem das Gleichbehandlungsgesetz, das Gesetz über die
Gleichbehandlungskommission und die Gleichbehandlungsanwaltschaft, das
Behinderteneinstellungsgesetz und das Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz
geändert werden;
Stellungnahme des Bundesministeriums für Inneres

Aus der Sicht des Bundesministeriums für Inneres ergeben sich zu dem im Betreff
bezeichneten Entwurf folgende Bemerkungen:

Zu Z 4, 18 und 27:

Der Terminus „Familienstand“ umschreibt im Personenstandwesen die familienrechtliche
Stellung einer Person, und stellt dabei auf folgende Kriterien ab: „*ledig, verheiratet, in
eingetragener Partnerschaft lebend, geschieden, Ehe aufgehoben, Ehe für nichtig erklärt,
aufgelöste eingetragene Partnerschaft, eingetragene Partnerschaft für nichtig erklärt,
verwitwet, hinterbliebener eingetragener Partner*“; vgl so explizit § 2 Abs. 2 Z 4 des Entwurfs
für ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Regelung des
Personenstandswesens (Personenstandsgesetz 2013 – PStG 2013) erlassen sowie das
Staatsbürgerschaftsgesetz 1985, das Meldegesetz 1991 und das Namensänderungsgesetz
geändert werden und das Personenstandsgesetz aufgehoben wird (RV vom 18. September
2012, 1907 d.B XXIV. GP).

Folglich umfasst der Terminus „Familienstand“ das Bestehen oder Nichtbestehen einer
eingetragenen Partnerschaft gleichermaßen wie das Bestehen oder Nichtbestehen einer Ehe
und es bedarf insofern keiner Klarstellung dass eingetragene Partnerschaften vom
Diskriminierungsschutz umfasst sind (vgl hingegen aber die Erl zu Z 4, 18 und 27).


Zu den Erläuterungen:

Der Umstand, ob eine Person Kinder hat oder nicht, ist hingegen weder eindeutig vom Terminus „Familienstand“ noch „Personenstand“ (vgl zur Definition des Personenstandes § 1 der Personenstandsverordnung – PStV) umfasst und es wäre eine Klarstellung im Lichte der Ausführungen zu Z 4, 18 und 27 überlegenswert.

Für die Bundesministerin:

Mag. Sabine Halbauer

elektronisch gefertigt

Signaturwert	WX8ezfp12yjHWnyUw+g8E+SoCeQgF3oXLTv7PL4BJVHaA0H6WszLgLkOZa1Px7ec0Ffr1R8IS/jWAqJfNotv w0fcwVRSuKRL/LTZLgfbQQW6U3J9U02+wB15ZDdtu+okAuPMqHwluLgaHu2cVEZ7IJmYWgqmvrrFaQim8KtO I2QB9QGrXYW2jxS1iQuK5BCOAGsKckPjQ08cqpAYqQ2vbiYkKroMvLjDc9YXML5cxQtCcpiz2Wzj9tsUMrmT xHUAibScNvp/A0Uz2iUj7oA8i6T3ke3cMPGjFzZAnhAml5Hnlhp/apy4Lfmp/6zv7dUPw8vVxBIG5/oaDnes XjfIXA==	
	Datum/Zeit-UTC	2012-09-28T09:50:30+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	